

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bruchhausen  
am Mittwoch, 08. November 2023,  
Veranstaltungsraum, Jugendheim Bruchhausen, Am Hackeland 1, 59759 Arns-  
berg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:34 Uhr

### Anwesend

#### Ausschussvorsitzende:r

Neuhaus, Frank

#### Ausschussmitglied

Groll, Manfred  
Hoffmann, Raimund  
Osthoff, Marcel  
Rüchardt, Andreas  
Weber, Volker

Vertreter für Christina Reuther  
Vertreter für Sascha Rocholl

#### beratendes Mitglied

Landgraf, Ralf  
Niemand, Benedikt

#### abwesend

Blume, Peter  
Hölker, Martin  
Kriings-Grimm, Hans-Joachim  
Reuther, Christina  
Rocholl, Sascha  
Kneib, John  
Müller, Arnold

#### Schrifführung

Schmidt, Nina

#### Vertreter:innen der Verwaltung

Berting, Lukas

Fachdienstmitarbeiter 4.2

## I. Öffentlicher Sitzungsteil

### TAGESORDNUNG

#### **1. Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder, der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende stellt die anwesenden Ausschussmitglieder, die ordnungsgemäß erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Äußerungen zur Niederschrift über die letzte Ausschusssitzung vom 11.05.2023**

---

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 11.05.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung wird um TOP 6 „Erweiterung der Nutzung des Jugendheims Bruchhausen“ und TOP 7 „Verschiedenes“ erweitert, der vorherige TOP 6 wird TOP 8.

#### **3. 145/2023 Durchführung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**

---

Der Ausschussvorsitzende führt ins Thema ein und erteilt Herrn Berting, Mitarbeiter im Fachdienst 4.2, das Wort.

Bereits in der letzten Bezirksausschusssitzung wurden Hintergründe und Rahmenbedingungen der Änderung des Flächennutzungsplanes erläutert.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind von Bürger:innen bzw. Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange verschiedene Anregungen zur beabsichtigten Planung vorgebracht. Diese haben dazu geführt, dass sich der Änderungsbereich des Teilgebietes TG 3 geändert hat und ein weiteres Teilgebiet als Rücknahmefläche hinzugekommen ist (TG 4). Darüber hinaus wird die Wohnbaufläche des Teilgebietes TG 5 an der Straße „Deinscheid“ in Bruchhausen nicht zurückgenommen. Diese Änderungen erfordern eine erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes, da die Grundzüge der Planung berührt sind.

Der Bezirksausschuss Bruchhausen nimmt den folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und empfiehlt diesen einstimmig.

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt:

1. die Stellungnahmen der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis zu nehmen;
2. den Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Arnsberg mit Begründung einschließlich Umweltbericht vom 24.08.2023 gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut auf die Dauer von 14 Tagen begrenzt und auf die geänderten und ergänzten Teile beschränkt – öffentlich auszulegen.

#### **4. Toilettennutzung Friedhof hier: schriftliche Stellungnahme der Verwaltung**

---

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 27.10.2023 bzgl. der Toilettennutzung Friedhof.

Die darin vorgeschlagene Verfahrensweise ist zufriedenstellend.

Man müsse beobachten, in wie fern Vandalismus eine Rolle spielen wird und welche Kosten entstehen.

Der Bezirksausschuss unterstützt die vorgeschlagene Verfahrensweise einstimmig.

#### **5. Stand und Ablauf der Sanierung der Kriegsgräber auf dem alten Friedhof hier: schriftliche Stellungnahme der Verwaltung**

---

Der Ausschussvorsitzende leitet in das Thema ein und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 27.10.2023.

Die Übergabe des Denkmals an die Öffentlichkeit wird hoffentlich noch in 2023 stattfinden. Ein konkreter Termin ist noch nicht bekannt.

Ein Dank des Bezirksausschusses geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Gedenkstelle so ermöglicht wurde, insbesondere dem Förderverein der Rodentelgenkapelle für ihre Arbeit und Unterstützung.

Die dargestellte Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen und der Fertigstellung wird positiv entgegengeblickt

#### **6. Erweiterung der Nutzung des Jugendheims "Am Hackeland"**

---

Der Ausschussvorsitzende leitet ins Thema ein und begrüßt den 1. Vorsitzenden des Musikvereins Bruchhausen 1957 e.V. Herrn Ingo Baumann.

Herr Neuhaus führt aus, dass Bruchhausen in der guten Situation ist, Räumlichkeiten im Jugendheim zu haben, die genutzt werden können. Der Musikverein ist händeringend auf der Suche nach einem geeigneten Proberaum, da in der kalten Jahreszeit derzeit keine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung steht. Es wurde die Bitte ihn herangetragen, zu prüfen, ob die Räumlichkeiten des Jugendheims für die Proben genutzt werden können. Der Raum der Kamera 76 soll zum Jahresende aufgelöst werden. In diesen Raum könne anschließend der Computerclub ziehen.

Der Ausschussvorsitzende erteilt das Wort Herrn Baumann.

Herr Baumann führt aus, dass der Musikverein Bruchhausen nach den schweren Corona-Jahren wieder auf einem guten Weg sei, insbesondere was die Jugendausbildung angeht. Es sind mittlerweile wieder über 30 Jugendliche in der Ausbildung, für die eine fünfstellige Investition getätigt wurde.

Leider ist es so, dass eine adäquate Probenumgebung derzeit fehlt. Man behilft sich mit Schulräumen, welche allerdings schwer und nur kurzfristig zu bekommen sind, oder in der Schützenhalle, welche jedoch nicht beheizt ist. Hier wird sich mit einem Heizlüfter beholfen, welcher allerdings hohe Kosten verursacht, und, wenn er aufgrund der Lautstärke zur Probe ausgestellt wird, es sofort wieder deutlich kühler und vor allem fußkalt wird. Einige der Musiker:innen können dort nur warm eingepackt in Jacken etc. üben, was weder zielführend noch über einen längeren Zeitraum haltbar ist, so dass es vermehrt zu Absagen bei den Proben kommt.

Vor diesem Hintergrund und um eine gute Ausbildung der neuen Musiker:innen zu gewährleisten, ist der Musikverein Bruchhausen auf einen beheizten Proberaum angewiesen. Es besteht Bedenken, dass wenn keine Lösung gefunden wird, die Jugendlichen schnell das Interesse verlieren, wenn Proben abgesagt werden müssen oder in nicht zumutbaren Verhältnissen stattfinden.

Der Bezirksausschuss Bruchhausen bittet die Verwaltung eindringlich möglichst schnell zu prüfen, ob der Musikverein Bruchhausen die nicht vom Computerclub genutzte Fläche im Jugendheim für die Proben im Nachmittag- und Abendbereich nutzen kann. Dies natürlich in enger und vertrauensvoller Absprache mit dem Computerclub.

Der Bezirksausschuss folgt einstimmig und bittet um entsprechende zeitnahe Prüfung.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, diesen Punkt vorab zeitnah an Frau Cordes, F.D. 4.4 kaufm. Gebäudemanagement zu übermitteln.

## 7. Verschiedenes

Aus dem Plenum kommt die Meldung, dass wie bei dem Bürger:innenspaziergang am 26.05.2023 besprochen an der Einfahrt zur „Krellstraße“ ein Durchfahrt-Verboten-Schild für LKWs aufgestellt wurde.

Dies sei an dieser Stelle sehr ungünstig, da so keine LKW-Anlieferungen zur Schützenhalle mehr erfolgen und ggfs. auch Schausteller dort nicht einfahren können.

Das Schild ist durchaus sinnvoll, allerdings sei die Platzierung ungünstig.

Es wird vorgeschlagen, dass dieses Schild ca. 200 m weiter in der Straße zu platzieren, so dass die Zufahrt zur Schützenhalle gewährleistet wird und dafür am Straßenanfang ein Hinweisschild aufzustellen, dass in 200 m die Durchfahrt für LKW untersagt ist.

An dieser Stelle sei das Schild richtig, da es in der „Krellstraße“ aufgrund der 90 Grad-Kurve schon mehrfach zu problematischen Situationen für und mit LKW's gekommen sei, und auch schon Privateigentum durch Rangieren mehrfach beschädigt wurde.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, die Platzierung des LKW-Durchfahrt-Verboten-Schildes zu prüfen und abzuändern.

Der Bezirksausschuss folgt dieser Bitte einstimmig.



Frank Neuhaus  
Ausschussvorsitzender



Nina Schmidt  
Schriftführerin

Arnsberg, 15.11.2023